

Ratschlag für soziale Gerechtigkeit Erlangen

Herzlich willkommen im März 2026

Der DGB Erlangen hat die Erlanger OB Kandidat*innen befragt und die Antworten im Original und einer kurzen Synopse dokumentiert. Wer noch um seine Wahlentscheidung ringt, kann einen speziell für Erlangen entwickelten Wahl-O-Mat zur Hilfe nehmen. Der Stand der Umsetzung der Handlungserfordernisse nach dem "Teilhabebericht 2023 der Stadt Erlangen" wurde unter Beteiligung des Ratschlags für soziale Gerechtigkeit vom Sozialreferat dokumentiert. Herausgekommen ist eine Road Map für die sozialpolitischen Aufgaben der nächsten Jahre.

Die Aktion Courage analysiert am 10.3. das Wahlergebnis für Erlangen und diskutiert Schlussfolgerungen für die Zurückdrängung des Rechtsextremismus. Dies und mehr in der aktuellen Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen

Ihre Redaktion "Ratschlag Newsletter"

Bestellung des Ratschlag-Newsletters: [hier](#)



Der DGB hat die OB Kandidat*innen befragt

Fragen zu den Themenbereichen: > "Haushaltsdefizit der Stadt Erlangen > bezahlbaren Wohnraum schaffen und

> Arbeitsplätze sichern, Attraktivität der Stadt Erlangen für Arbeitgeber steigern" hat der DGB allen OB-Kandidat*innen der Stadt Erlangen gestellt und die [Antworten im originalen Text](#) sowie in einer [Kurzfassung](#) dokumentiert.

Die Übersicht kann bei der Wahlentscheidung und nach der Wahl bei der Erinnerungsarbeit - soweit erforderlich - helfen.



Kommunalwahl und "Mitte-Studie"

Die "Aktion Courage Erlangen" bringt am 10. März die neueste Ausgabe der Mitte-Studie mit den Ergebnissen der Kommunalwahl in Erlangen zusammen. Während die Studien-ergebnisse und Wahleinschätzungen von Erstellern und wissenschaftlicher Begleitung online vorgestellt werden, wird eine Analyse der Kommunalwahl in Erlangen in Präsenz vor- und zur Diskussion gestellt. Beginn 18:30 im Historischen Saal der VHS Friedrichstr. 19. [mehr](#)



Umsetzung des Teilhabeberichts

Der "Teilhabebericht 2023 der Stadt Erlangen" sollte nicht in den Schubladen verschwinden, sondern Richtschnur bei der Verbesserung sozialer Gerechtigkeit in Erlangen sein. Jetzt wurde - erneut in Zusammenarbeit mit dem Rat - ein Statusbericht zur Umsetzung der Handlungserfordernisse erstellt, der am 4. März im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgestellt werden wird.

Der Statusbericht listet bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder auf, was bereits erreicht werden konnte und was die nächsten Handlungserfordernisse sind. Aus Sicht des Rates kann es eine Road Map für soziale Gerechtigkeit in Erlangen werden. [Zum Statusbericht.](#)



ACCESS startet inklusive Arbeitswelt

Wir haben in Deutschland einen Arbeitskräftemangel! 1,6 Mio. Menschen mit Behinderungen sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert.

2023 lag die Arbeitslosenquote von Menschen mit Behinderungen bei 11,0%.

89% aller Behinderungen sind krankheitsbedingt. Es kann jede*n treffen!

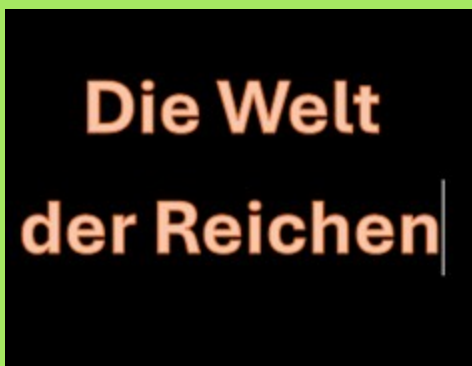
Unser Mitglied ACCESS GmbH hat das Projekt DIVE zur Inklusion in die Arbeitswelt gestartet.

[Mehr dazu.](#)



Gemeinschaftlich Wohnen im Mietmodell

Selbstbestimmt, in der eigenen Wohnung, aber dennoch eingebettet in eine mehr oder weniger feste Gemeinschaft zu leben ist ein Wunsch vieler Menschen. Wohnprojekte im Kaufmodell gibt es in Erlangen bereits. In diesem [VHS-Erlangen Gesprächskreis unter Leitung von PD Dr. Klaus Geiselhart \(FAU\)](#) soll es - völlig unverbindlich - um das Thema "Wohnprojekt im Mietmodell" gehen. Der erste Termin dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Geplant sind 2 Termine pro Semester, im besten Fall bis zur Realisierung eines Projektes.



Reden wir doch mal vom Reichtum ... oder von Vermögens- und Erbschaftssteuer?

In Deutschland hat der SPD Vorschlag für eine Erbschaftssteuer zu einem vielstimmigen Aufschrei geführt. In Frankreich hat das Konzept von Gabriel Zucman für eine 2 prozentige Vermögenssteuer laut Umfrage 86% Anhängerschaft in der Bevölkerung. Im [Forum New Economy](#) gab es einen Austausch zwischen Zucman und Jens Südekum (Chefberater im Bundesfinanzministerium) zum Thema Reichensteuer.

Surplus

Das Wirtschaftsmagazin

ik Wirtschaft Finanzen Klima Internationales Wissen

Achtung: W E R B E B L O C K !

Surplus - Das Wirtschaftsmagazin

So kann es nicht weitergehen. Dieser Meinung schließen sich immer mehr Menschen an und wählen im schlimmsten Fall rechtsextremistische Populist*innen.

Dass es anders gehen kann, dass es bereits viele Beispiele gibt, in denen es besser geht, zeigt eine neue Publikation:

"Surplus - Das Wirtschaftsmagazin" besteht seit einem Jahr aus einer Homepage mit aktuellen Beiträgen und Debatten sowie einer zweimonatlichen Printausgabe jeweils zu einem Schwerpunkt. Sehr empfehlenswert!

Kennenlernangebot unter [Surplus Magazin](#)



Berichte / Projekte / Dokumente

- Die Initiative funklust an der FAU hat speziell zur Kommunalwahl in Erlangen einen "[Wahl-O-Mat](#)" entwickelt
- Die [Erlanger Verschenkbörse](#) vermeidet Abfall und spart Ressourcen
- HBS "Bürger*innen haben mehr [Akzeptanz für Reform der Schuldenbremse](#)"
- Das "Zenrtum für Alleinerziehende Grünes S.O.f.A. e.V." ist in die Drausnickstr.82 umgezogen. [Zur aktuellen homepage](#)

Termine

Termine

- **10.3.26 um 18:30 VHS: [Mitte Studie - Kommunalwahl und Rechtsentwicklung](#)**
- **18.03.26 Ratschlag Plenum um 18 Uhr im ZSL**
- **24.03.26 um 15 Uhr im DHB zum Welttag der Hauswirtschaft: ["Gesund essen, nachhaltig leben - die Zukunft auf dem Teller"](#)**
- **27.03.26 17 Uhr Ausstellung ["Bezahlbarer Wohnraum"](#) Vernissage VHS/Refugium e.V. VHS Großer Saal**
- **15.04.26 Forum: Soziales 17 Uhr in Wabene**

Haben Sie Anmerkungen oder Kritik?
Bitte eine Mail an: Info@ratschlag-erlangen.de

Ich möchte den Ratschlag Newsletter bestellen. [Hier bestellen](#)

Ich möchte den Newsletter nicht weiter erhalten. [Hier abbestellen](#)

Ratschlag Erlangen
Info@ratschlag-erlangen.de